

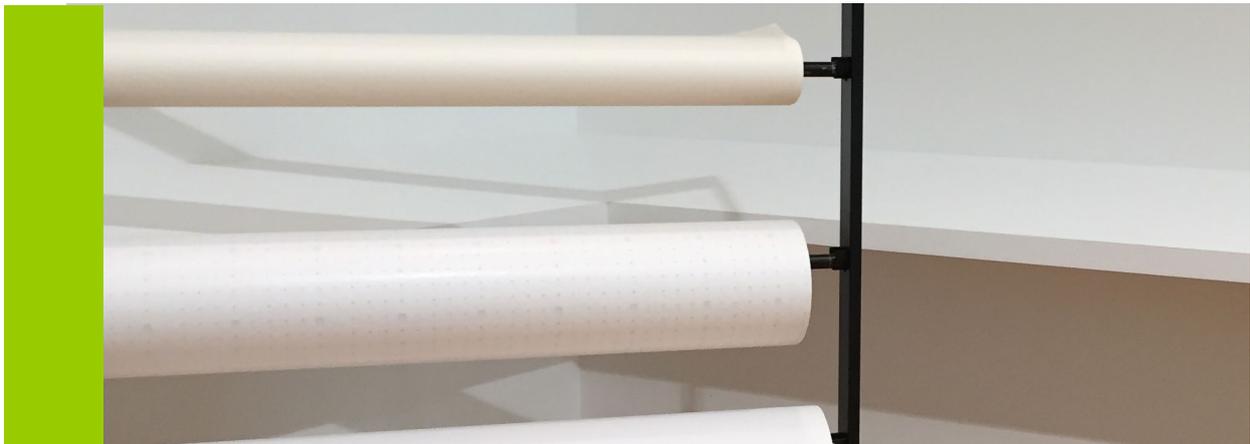
Fachporträt

Textiles und Technisches Gestalten

(Studienfach Design & Technik)

in den Studiengängen Sekundarstufe I

Gültigkeit bis Ende Frühjahrssemester 2024



„Der gute Designer ist ein Universalist! Er muss den Spagat schaffen, Kunst, Kultur, Soziologie, Wissenschaft, Wirtschaft, Technik miteinander zu verknüpfen. Der Vergleich mit dem Auftrag der öffentlichen Schulausbildung liegt nah, die mit dem Ziel ‚Allgemeinbildung zu vermitteln‘ ein ähnlich breit gefächertes Spektrum gleichberechtigter Disziplinen abzudecken hat.“ (Harald Kirsten, Industrial Designer)

Im Rahmen des Masterstudiengangs Lehrperson Sekundarstufe I eignen sich die Studierenden im Studienfach Design & Technik fachdidaktische, fachwissenschaftliche und fachpraktische Grundlagen an und erreichen die Lehrbefähigung für einen professionellen Unterricht im Schulfach *Textiles und Technisches Gestalten*.

Fachverständnis

Design genießt in unserer Gesellschaft einen hohen Stellenwert, ist ein bedeutender Wirtschaftsfaktor und generiert vielfältige Laufbahnen. Manche Objekte erreichen geradezu Kultstatus. Technik wird als Fähigkeit des Menschen verstanden, Naturgesetze, Kräfte und Rohstoffe so einzusetzen oder zu verändern, dass neben den materiellen Erfordernissen auch die kulturellen Bedürfnisse gesichert werden. Ernähren, kleiden, wohnen, arbeiten, transportieren, kommunizieren sind Grundbedürfnisse des Menschen. Umsetzungsmöglichkeiten dieser Grundbedürfnisse bilden auch die Kernthemen und Handlungsfelder des Schulfaches Textiles und Technisches Gestalten.

Der Gestaltungsunterricht eignet sich hervorragend, um Projekte mehrperspektivisch zu betrachten und mögliche Produkte unter ästhetischen, technisch- funktionalen,

soziokulturellen, historischen, ökonomischen und ökologischen Gesichtspunkten zu bearbeiten.

Ziel des Studiums

Um das Schulfach Textiles und Technisches Gestalten erfolgreich unterrichten zu können, entwickeln die Studierenden Kompetenzen, die auf Kenntnissen, Fähigkeiten, Fertigkeiten und Haltungen verschiedener disziplinärer Zugänge und Themenbereiche basieren. Drei bezugswissenschaftliche Dimensionen stehen dabei im Vordergrund: Ästhetik, Technik und Design.

Laut den Anforderungen des Lehrplans 21, geht es im Schulfach Textiles und Technisches Gestalten um kompetenzorientierte Lernprozesse in kultureller, ästhetischer und technischer Bildung. Damit die Studierenden diesen Ansprüchen genügen können, werden im Studienfach fachwissenschaftliche und fachdidaktische Kompetenzen vermittelt. Die Studierenden werden befähigt, die Lernvoraussetzungen von Schülerinnen und Schülern zu erfassen, Inhalte bewusst auszuwählen, Lernarrangements zu planen und Lernfortschritte festzustellen. Kreativitätsfördernde Konzepte und Methoden, das modellhafte Problemlösen und die entsprechende Aufgabenkultur bilden einen wesentlichen Teil des didaktischen Handelns des Studienfachs. Die Studierenden entwickeln ein explizites Fachverständnis, das auf forschendem Lernen basiert. Damit die Studierenden didaktisch handlungsfähig werden, sind berufspraktische Kompetenzen der Planung, Durchführung und Auswertung des Fachunterrichts erforderlich. Diese Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten üben und differenzieren sie an verschiedenen Praxisschulen, auf allen Leistungsniveaus und Typen der Sekundarstufe I (vgl. Berufspraktische Studien). Somit ergeben sich vielfältige Transfermöglichkeiten zwischen den einzelnen Studienbereichen.

Studieninhalte und ihre Gliederung

Das Fachstudium Design & Technik enthält die Studienbereiche Fachwissenschaft und Fachdidaktik, diese gliedern sich in Module. Das Bachelorstudium ist mit Grund- und Hauptstudium zweiphasig strukturiert. Die Module im Hauptstudium können in der Regel nach erfolgreich abgeschlossenem Grundstudium belegt werden. Jedes Modul wird mit 2 ECTS kreditiert. Nach dem Hauptstudium bietet die Masterphase die Option einer fachlichen Vertiefung.

In den *fachwissenschaftlichen Modulen* lernen die Studierenden Bedarfs- und Bedürfnisanalysen anhand ausgewählter bezugswissenschaftlicher Themen zu erstellen, Problemstellungen zu formulieren, Ideen zu möglichen Lösungsvorschlägen zu skizzieren, sowie entsprechende Produkte zu planen, herzustellen und auszuwerten.

Technisch-handwerkliche Grundlagen in vielfältigen Werkstoffbereichen werden systematisch aufgebaut. In der Masterphase werden analoge und digitale Verfahren vertieft und anhand gestalterischer Projekte umgesetzt. Es stehen Werkstätten und

Ateliers für das begleitete Selbststudium zur Verfügung. Als zukünftige Fachlehrpersonen für das Schulfach Textiles und Technisches Gestalten erwerben die Studierenden Fähigkeiten, um selbst Produkte zu gestalten und sich mit aktuellen Tendenzen im zeitgenössischen Design auseinander zu setzen.

Im *fachdidaktischen Studienbereich* bearbeiten die Studierenden spezifische Fragen des Lehrens und Lernens in Design & Technik: Konzepte werden vermittelt, die einen mehrperspektivischen Unterricht ermöglichen, um prozessbezogene Gestaltungsvorhaben zu initiieren, zu begleiten und zu interpretieren. In diskursiven Veranstaltungen setzen sich die Studierenden mit theoretischen Positionen zur kulturellen, ästhetischen und technischen Bildung auseinander. Aktuelle Tendenzen der fachdidaktischen Entwicklung im internationalen Kontext werden recherchiert und diskutiert. Die Studierenden reflektieren ihre eigenen Haltungen, die sie zunehmend differenzierter begründen und argumentativ belegen.

Studierende des *konsekutiven* Studiengangs und der *Stufen- oder Facherweiterung* beachten, dass sie Module der Bachelorphase des Studiengangs Sekundarstufe I absolvieren. Die Liste im Abschnitt «Studienvarianten» zeigt im Detail, welche Module sie im Studienfach Kunst & Design absolvieren.

Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Studienbereiche im Bachelorstudium

Die **Fachwissenschaft Textiles und Technisches Gestalten** des integrierten Studiengangs setzt sich im Bachelorstudium aus den Modulen FDTTG 1.1 bis FDTTG 1.4 (Grundstudium) und den Modulen FDTTG 1.5 bis FDTTG 1.8 (Hauptstudium) zusammen.

| | Modul | Kurztitel | ECTS | Bewertung |
|--------------|--|---|------|---------------------|
| Grundstudium | <i>Fachwissenschaft Textiles und Technisches Gestalten 1.1</i> | Grundlagen der angewandten Gestaltung | 2 | 6er-Skala |
| | <i>Fachwissenschaft Textiles und Technisches Gestalten 1.2</i> | Grundlagen der Produktgestaltung | 2 | 6er-Skala |
| | <i>Fachwissenschaft Textiles und Technisches Gestalten 1.3</i> | Grundlagen der Textilsystematik | 2 | 6er-Skala |
| | <i>Fachwissenschaft Textiles und Technisches Gestalten 1.4</i> | Grundlagen zu Werkstoffen, Maschinen & Sicherheit im Werkraum | 2 | 6er-Skala |
| Hauptstudium | <i>Fachwissenschaft Textiles und Technisches Gestalten 1.5</i> | Überblick Designgeschichte | 2 | 2er-Skala pass/fail |
| | <i>Fachwissenschaft Textiles und Technisches Gestalten 1.6</i> | Körper & Kleid | 2 | 2er-Skala pass/fail |
| | <i>Fachwissenschaft Textiles und Technisches Gestalten 1.7</i> | Nachhaltigkeit, die Herausforderung in Design & Technik | 2 | 2er-Skala pass/fail |
| | <i>Fachwissenschaft Textiles und Technisches Gestalten 1.8</i> | Errungenschaft Technik | 2 | 2er-Skala pass/fail |

Im *Grundstudium* geht es um den Dialog zwischen analogen und digitalen Aneignungsverfahren in Lernprozessen. In der zunehmend virtuellen Erlebniswelt von Jugendlichen vermag der Gestaltungsunterricht vielfältige analoge und digitale Möglichkeiten der Wahrnehmungsschulung schaffen. Im Studium entwickeln die Studierenden ihre eigenen sensomotorischen und handwerklichen Fähigkeiten und Fertigkeiten, um durch die reflektierte eigengestalterische Tätigkeit den Jugendlichen eine ästhetische Begrifflichkeit zu vermitteln und ihre gestalterische Sensibilität zu schulen.

Im *Hauptstudium* werden ästhetische und technische Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in Handwerk, Manufaktur und Industrie thematisiert und entsprechende Aneignungsverfahren entwickelt. Die vielschichtigen, ästhetischen und technischen Fragestellungen sind in ihrer elementaren Form Gegenstand der Lehre. Technische Bildung beschränkt sich nicht auf Verfahren oder Abläufe, sondern verweist auf historische, soziale, ökonomische und ökologische Gesichtspunkte, die an exemplarischen Problemlösungen im Studium thematisiert, erprobt und evaluiert werden. Ziel des Studiums ist es, angewandte Technik zu verstehen, sie sinnvoll zu nutzen, zu bewerten und verantwortungsvoll mit ihr umzugehen.

Die **Fachdidaktik Textiles und Technisches Gestalten** des integrierten Studiengangs setzt sich im Bachelorstudium aus den Modulen FDTTG 1.1 bis FDTTG 1.2 (Grundstudium) und den Modulen FDTTG 1.3 bis FDTTG 1.6 (Hauptstudium) zusammen.

| | Modul | Kurztitel | ECTS | Bewertung |
|--------------|--|--|------|------------------------|
| Grundstudium | <i>Fachdidaktik Textiles und Technisches Gestalten 1.1</i> | Lernarrangements bei Designprozessen | 2 | 6er-Skala |
| | <i>Fachdidaktik Textiles und Technisches Gestalten 1.2</i> | Fachverständnis und Fachentwicklung | 2 | 6er-Skala |
| Hauptstudium | <i>Fachdidaktik Textiles und Technisches Gestalten 1.3</i> | Qualität von Lernprozessen in Design & Technik | 2 | 2er-Skala pass/fail |
| | <i>Fachdidaktik Textiles und Technisches Gestalten 1.4</i> | Herausforderungen und Chancen des Schulfaches Textiles und Technisches Gestalten | 2 | 2er-Skala pass/fail |
| | <i>Fachdidaktik Textiles und Technisches Gestalten 1.5</i> | Technische Bildung | 2 | 2er-Skala pass/fail |
| | <i>Fachdidaktik Textiles und Technisches Gestalten 1.6</i> | Ästhetische Bildung | 2 | 2er-Skala pass/fail |

Die Studierenden befassen sich im *Grundstudium* mit fachspezifischen, methodischen und medialen Möglichkeiten der Designvermittlung. Aufgezeigt werden verschiedene Konzepte und komplementäre Fachverständnisse des Fachunterrichts Textiles und Technisches Gestalten und die damit verbundenen Ziele, Themenfelder und Inhalte. Zudem werden historische und genderrelevante Aspekte des Schulfaches sowie deren Bedeutung für die gesellschaftliche Orientierung der Schülerinnen und Schüler thematisiert. Die Studierenden werden dazu befähigt, Lernumgebungen und geeignete Lernmaterialien für den Fachunterricht zu entwickeln, welche das individualisierende, selbstgesteuerte Lernen fördern.

Im *Hauptstudium* werden die inhaltliche Ausgestaltung des Unterrichts sowie verschiedene didaktische Modelle für den Aufbau von fachlichen und überfachlichen Kompetenzen thematisiert. Die Studierenden setzen sich mit der Aufgabenkultur im Textilen und Technischen Gestalten auseinander. Sie beschäftigen sich mit Trends in der Kunst- und Designszene und deren Auswirkung auf das Schulfach sowie auf den Bildungsbereich der Künste. In den Modulen werden Konzepte zur Bewertung von mehrperspektivischem Fachunterricht und Instrumente zur Lerndiagnostik sowie fachspezifische Formen der Leistungsbeurteilung vorgestellt und diskutiert.

Die Studierenden beteiligen sich an der aktuellen Entwicklung von neuen Lernwerkzeugen, Lernumgebungen und Interfaces, insbesondere an den Schnittstellen zur audiovisuellen, körperlichen und digitalen Interaktion, können deren pädagogisches Potential einordnen und diese Kenntnisse bei der Planung und Durchführung von Unterricht berücksichtigen.

Individuelle Arbeitsleistung (IAL) im Bachelorstudium

Die *Individuellen Arbeitsleistungen* sind eigenständige Prüfungsleistungen, die benotet werden. Die folgenden drei *individuellen Arbeitsleistungen* sind im Bachelorstudium zu absolvieren:

| Bachelorstudiengang | ECTS | Bewertung |
|---|------|-----------|
| <i>IAL Fachdidaktik Textiles und Technisches Gestalten 1A</i> | 3 | 6er-Skala |
| <i>IAL Fachwissenschaft Textiles und Technisches Gestalten 1A</i> | 3 | 6er-Skala |
| <i>IAL Fachwissenschaft Textiles und Technisches Gestalten 1B</i> | 3 | 6er-Skala |

Die *Individuelle Arbeitsleistung* in der Fachdidaktik (FDTTG1A) wird mit einer mündlichen Prüfung erbracht. In den fachwissenschaftlichen Studien sind im Hauptstudium eine Projektarbeit mit Begleitportfolio und Präsentation (FWTTG1A) und eine schriftlich-praktische Prüfung (FWTTG1B) zu absolvieren.

Weitere Hinweise finden Sie im [Studienreglement](#) und in den [Studienplänen](#).

Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Studienbereiche im Masterstudium

Die **Fachwissenschaft Textiles und Technisches Gestalten** des integrierten Studiengangs im Masterstudium umfasst die Module FWTTG 2.1 bis FWTTG 2.3.

| Modul | Kurztitel | ECTS | Bewertung |
|--|---|------|---------------------|
| <i>Fachwissenschaft Textiles und Technisches Gestalten 2.1</i> | Multimediale Zugänge in Design und Technik | 2 | 2er-Skala pass/fail |
| <i>Fachwissenschaft Textiles und Technisches Gestalten 2.2</i> | Mehrperspektivität | 2 | 2er-Skala pass/fail |
| <i>Fachwissenschaft Textiles und Technisches Gestalten 2.3</i> | Vertiefung künstlerisch-kreativer Denk- und Handlungsweisen | 2 | 2er-Skala pass/fail |

Im *Masterstudium* vertiefen die Studierenden ihre fachwissenschaftlichen Kompetenzen. Die Studierenden erarbeiten verschiedene Inhalte multimedialen Gestaltens und erarbeiten sich unterschiedliche Zugänge. Ein mehrperspektivisches und forschendes Vorgehen ist ein kunststeigenes Prinzip, das sich im Gestaltungsunterricht in Design & Technik vielfältig zeigt.

In fachlichen und interdisziplinären Bezügen lernen die Studierenden vielfältige künstlerische Zugangsweisen kennen und lernen Themen gestaltungspraktisch zu recherchieren und sich anzueignen.

In einer projektbezogenen Auseinandersetzung mit künstlerisch-kreativen Denk- und Handlungsweisen vertiefen die Studierenden ihre Kompetenzen und entfalten ihre Kreativität.

Die **Fachdidaktik Textiles und Technisches Gestalten** im Masterstudium des integrierten Studiengangs umfasst die Module FDTTG 2.1 bis FDTTG 2.3.

| Modul | Kurztitel | ECTS | Bewertung |
|--|---|------|------------------------|
| <i>Fachdidaktik Textiles und Technisches Gestalten 2.1</i> | Das künstlerische Projekt im Schulfach Textiles und Technisches Gestalten | 2 | 2er-Skala pass/fail |
| <i>Fachdidaktik Textiles und Technisches Gestalten 2.2</i> | Forschungsatelier | 2 | 2er-Skala pass/fail |
| <i>Fachdidaktik Textiles und Technisches Gestalten 2.3</i> | Bildungsprozesse in Design und Technik | 2 | 2er-Skala pass/fail |

Die Studierenden vertiefen ihre fachdidaktischen Kompetenzen und erweitern diese im Kontext aktueller Entwicklungen in Design, Technik, Kunst und Kultur. Die gestalterische Projektarbeit sowie Bildungsprozesse werden für den Fachunterricht Textiles und Technisches Gestalten näher untersucht. Die Studierenden werden an fachdidaktische angewandte Forschungen herangeführt und erarbeiten sich eine forschende Haltung.

Individuelle Arbeitsleistung (IAL) im Masterstudium

Die *Individuellen Arbeitsleistungen* sind eigenständige Prüfungsleistungen, die benotet werden. Die folgenden *individuellen Arbeitsleistungen* sind im Masterstudium zu absolvieren:

| Masterstudiengang | ECTS | Bewertung |
|---|------|-----------|
| <i>IAL Fachdidaktik Textiles und Technisches Gestalten 2A</i> | 3 | 6er-Skala |
| <i>IAL Fachwissenschaft Textiles und Technisches Gestalten 2A</i> | 3 | 6er-Skala |

Im Masterstudium ist die *Individuelle Arbeitsleistung* in der Fachdidaktik (FDTTG2A) eine mündliche Prüfung mit Präsentation, in der Fachwissenschaft ein weiteres künstlerisches Projekt mit Abschlussausstellung (FWTTG2A).

Weitere Hinweise finden Sie im [Studienreglement](#) und in den [Studienplänen](#).

Masterarbeiten

Die Masterarbeit kann im Bereich Erziehungswissenschaften oder Fachdidaktik eines Studienfachs verfasst werden. Sie muss sich auf berufsrelevante Forschungsfragen beziehen.

Für Studierende, welche Kunst & Design *und* ein Integrationsfach (Natur und Technik oder Räume, Zeiten, Gesellschaften) studieren, gelten zusätzliche Bedingungen in der Themenwahl der Masterarbeit. Entsprechende Hinweise entnehmen Sie bitte dem [Studienreglement](#) bzw. den Ausführungsbestimmungen für Masterarbeiten.

Berufspraxis

Zu den auf das Studienfach Bild & Kunst bezogenen berufspraktischen Studien finden Sie die entsprechenden Informationen im Porträt der [Berufspraktischen Studien Sekundarstufe I](#).

Studienvarianten

Neben dem oben beschriebenen integrierten Studiengang gibt es weitere Wege, um den Master Sekundarstufe I zu erreichen. Je nach Vorbildung bieten wir spezifische Studiengänge an:

- 1. Konsekutiver Studiengang:** Der Eintritt in den Masterstudiengang erfolgt in der Regel über einen
 - Bachelor-Abschluss einer Universität oder einer spezialisierten Fachhochschule in *zwei* Unterrichtsfächern. Studierende mit diesem Abschluss absolvieren die Fachdidaktiken der entsprechenden Fächer. Umfang des Studiums insgesamt 120 ECTS-Punkte.
 - Bachelor-Abschluss einer Universität oder einer spezialisierten Fachhochschule in *einem* Unterrichtsfach. Mit diesem Abschluss müssen Studierende die Fachdidaktiken zweier Studienfächer absolvieren. Im zweiten Studienfach ohne Bachelorabschluss absolvieren sie zusätzliche fachwissenschaftliche Auflagen von max. 22 ECTS-Punkten. Studienumfang je nach Anrechnung und Auflagen insgesamt 120 bis 142 ECTS-Punkte.
 - Studierenden mit einem EDK-anerkannten Lehrdiplom für Maturitätsschulen werden standardisierte weitreichende Anrechnungen gesprochen. Sie absolvieren jeweils die Fachdidaktik des entsprechenden Faches. Der Studienumfang umfasst ca. 60 ECTS-Punkte (je nach Anrechnung), wenn beide Fächer auf der Sekundarstufe I studierbar sind, oder ca. 90 ECTS-Punkte, wenn nur ein Fach auf der Sekundarstufe I studierbar ist und ein neues zusätzliches Fach gewählt wird.
- 2. Stufenerweiterung Sek I:** Der Eintritt in den Masterstudiengang erfolgt in der Regel über den Nachweis eines von der EDK-anerkannten Lehrdiploms für die Vorschul- und Primarstufe oder für die Primarstufe. Hier beträgt der Studienumfang insgesamt 120 ECTS-Punkte.
- 3. Facherweiterung Sek I:** Der Eintritt erfolgt über ein EDK-anerkanntes Lehrdiplom für die Sekundarstufe I. Mit der Facherweiterung wird zusätzlich die Lehrbefähigung im Schulfach *Textiles und Technisches Gestalten* erlangt. Der Studienumfang beläuft sich auf insgesamt 39 ECTS-Punkte.

Nähere Informationen entnehmen Sie dem [Studienreglement](#) und den [Studienplänen](#).

In der Tabelle sind die zu absolvierenden Module der entsprechenden Studienvarianten angekreuzt.

| Modul | ECTS | 1. Konsekutiver Studiengang | | | | 2. Stufen- erweiterung | 3. Fach- erweiterung |
|--|------|---|------------------------------|---|---|--|------------------------------------|
| | | BA- Abschluss 1 Fach ¹ | BA- Abschluss 2 Fächer | Lehrdiplom für Maturitäts- schulen 1 Fach ² | Lehrdiplom für Maturitäts- schulen 2 Fächer ² | Lehrdiplom für die Vorschul- /Unterstufe oder Primarstufe | Lehrdiplom Sekundar- stufe I |
| Fachdidaktik Textiles und Technisches Gestalten 1.1 | 2 | X | X | X | X | X | X |
| Fachdidaktik Textiles und Technisches Gestalten 1.2 | 2 | X | X | X | X | X | X |
| Fachdidaktik Textiles und Technisches Gestalten 1.3 | 2 | X | X | X | X | X | X |
| Fachdidaktik Textiles und Technisches Gestalten 1.4 | 2 | | | | | X | X |
| Fachdidaktik Textiles und Technisches Gestalten 1.5 | 2 | | | | | X | X |
| Fachdidaktik Textiles und Technisches Gestalten 1.6 | 2 | X | X | X | X | X | X |
| IAL Fachdidaktik Textiles und Technisches Gestalten 1A | 3 | X | X | X | X | X | X |
| Fachwissenschaft Textiles und Technisches Gestalten 1.1 | 2 | | | | | X | X |
| Fachwissenschaft Textiles und Technisches Gestalten 1.2 | 2 | | | | | X | X |
| Fachwissenschaft Textiles und Technisches Gestalten 1.3 | 2 | | | | | X | X |
| Fachwissenschaft Textiles und Technisches Gestalten 1.4 | 2 | | | | | X | X |
| Fachwissenschaft Textiles und Technisches Gestalten 1.5 | 2 | | | | | X | X |
| Fachwissenschaft Textiles und Technisches Gestalten 1.6 | 2 | | | | | X | X |
| Fachwissenschaft Textiles und Technisches Gestalten 1.7 | 2 | | | | | X | X |
| Fachwissenschaft Textiles und Technisches Gestalten 1.8 | 2 | | | | | X | X |
| IAL Fachwissenschaft Textiles und Technisches Gestalten 1A | 3 | | | | | X | X |
| IAL Fachwissenschaft Textiles und Technisches Gestalten 1B | 3 | | | | | X | X |
| Fachdidaktik Textiles und Technisches Gestalten 2.1 | 2 | | | | | | |
| Fachdidaktik Textiles und Technisches Gestalten 2.2 | 2 | | | | | | |
| Fachdidaktik Textiles und Technisches Gestalten 2.3 | 2 | | | | | | |
| IAL Fachdidaktik Textiles und Technisches Gestalten 2A | 3 | | | | | | |
| Fachwissenschaft Textiles und Technisches Gestalten 2.1 | 2 | | | | | | |
| Fachwissenschaft Textiles und Technisches Gestalten 2.2 | 2 | | | | | | |
| Fachwissenschaft Textiles und Technisches Gestalten 2.3 | 2 | | | | | | |
| IAL Fachwissenschaft Textiles und Technisches Gestalten 2A | 3 | | | | | | |

¹ Bei der Zulassung zum Studiengang werden individuelle Auflagen für den fachwissenschaftlichen Teil der Ausbildung verfügt

² Es erfolgen standardisierte Anrechnungen bei einem Lehrdiplom für Maturitätsschulen.

Studienort

| Studiengang | Muttenz | Windisch |
|---|---------|----------|
| Bachelor | X | X |
| Master integriert (Vertiefung) | | X |
| Master konsekutiv | X | X |
| Stufenerweiterung Sek I mit Lehrdiplom für die Vorschul- und Primarstufe oder die Primarstufe | X | X |
| Facherweiterung Sek I | X | X |

Allgemeine Informationen

[Studiengänge Sekundarstufe I](#)

Zulassung

Informationen zur Zulassung zum Studium finden Sie im [Studienreglement](#)

Anmeldung

[Anmeldung](#) zum Studiengang Sekundarstufe I

Mit Login

[Studierenden-Portal](#)

[Praxis Portal](#)

Kontakt

Dr. Christian Wagner

Leiter der Professur für Didaktik in Kunst & Design uiD ad interim

Pädagogische Hochschule FHNW

Institut Sekundarstufe I und II

Bahnhofstrasse 6

5210 Brugg-Windisch

christian.wagner@fhnw.ch

[Professur für Didaktik in Kunst & Design](#)

Bitte beachten Sie, dass das vorliegende Fachporträt eine Informationsschrift und kein rechtlich verbindliches Dokument ist. Gültigkeit bis Ende Frühjahrssemester 2024.